

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Die Ausbildung richtet sich an Multiplikatoren der Seniorenpolitik, Sozialraumplaner/innen, Seniorenvertreter/innen sowie Interessierten.
- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt. Anmeldungen sind verbindlich und werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.
- Name und (Firmen-) Anschrift werden in einer Teilnehmerliste geführt, die Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen ist.
- Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bildnisse zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters.
- Bei regelmäßiger Teilnahme wird mit Abschluss der Ausbildung ein Zertifikat überreicht.

VERANSTALTUNGSORTE

Alle Module (bis auf Modul 4) finden im *Haus des Sports*, Werner-Seelenbinder-Straße 1, 99084 Erfurt, statt. Direkt gegenüber des Veranstaltungsortes steht ein kostenfreier Parkplatz zur Verfügung. Bei Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie ab Hauptbahnhof Erfurt mit der Straßenbahnlinie 1 in Richtung und bis zur Endhaltestelle Thüringenhalle.

Das Modul 4 wird im *Augustinerkloster zu Erfurt*, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt, durchgeführt. Aufgrund der Altstadtlage stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Parkhäuser in der Umgebung. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nehmen Sie vom Hauptbahnhof Erfurt die Straßenbahnlinie 1 (Richtung Europaplatz) oder 5 (Richtung Zoopark), Ausstieg Haltestelle „Augustinerkloster“.

HINTERGRUND

Mit der steigenden Anzahl älterer Menschen, insbesondere der hochaltrigen Menschen, rücken deren Bedarfslagen in den Fokus der Kommunalpolitik. Ältere Menschen artikulieren stärker subjektive Ängste und Sicherheitsbedürfnisse, orientieren sich auf Grund ihrer physiologischen und psychischen Kompetenzen und Voraussetzungen anders in Räumen und sind viel weniger wehrhaft gegenüber Übergriffen als andere Altersgruppen. Aufgrund ihrer spezifischen Lebenssituation werden ältere und hochaltrige Menschen stärker zu Zielgruppen von Kriminellen sowie zu gefährdeten Opfern von häuslicher und institutioneller Gewalt. Insofern ist das Anliegen der Ausbildung, Seniorinnen und Senioren vor Kriminalität zu schützen, ihre Lebensqualität durch ein stärkeres Sicherheitsgefühl zu steigern, Risiken im öffentlichen Verkehrsraum zu minimieren sowie ihre Selbsthilfepotenziale zu aktivieren.

AUFGABEN VON SICHERHEITSBEGLEITERN

- Sie arbeiten eng mit der örtlichen Polizei, der örtlichen Verwaltung und dem Seniorenbeirat in allen Fragen der Sicherheit zusammen und geben Hinweise für Sicherheitsdefizite.
- Sie beraten auf Anfrage niedrigschwellig ältere Menschen in sicherheitsrelevanten Fragen und vermitteln sie bei Bedarf an zuständige professionelle Stellen.
- Sie führen anlassbezogene und aufsuchende Prävention durch und vermitteln fachkompetente Ansprechpartner bei weitergehenden Fragen.
- Sie informieren und beraten über Gefahren und Sicherheit im privaten, öffentlichen und institutionellen Raum.

Ausbildung zum ehrenamtlichen Sicherheitsbegleiter



Modul 1: Sicherheit im Alter: Dimensionen und Attribute

Datum: 26.03.2018

Referenten: Dr. Jan Steinhaußen, Karolin

Gempe, Landesseniorenrat Thüringen

- Die Rolle und das Selbstverständnis von ehrenamtlichen Sicherheitsbegleitern
- Dimensionen von Sicherheit älterer Menschen
- Subjektives Sicherheitsgefühl und objektive Sicherheitsgefährdungen

Modul 2: Sittenwidrige Verträge

Datum: 12.04.2018

Referent: Ralf Reichertz, Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

- Rechtliche Grundlagen von Verträgen
- Haustürgeschäfte
- Abofallen und Gewinnspiele

Modul 3: Cyberkriminalität

Datum: 26.04.2018

Referenten: Frank Röhler, Thorsten Ziegler,

Landesfilmdienst Thüringen e.V.

- Prävalenzen
- Formen und Methoden der Cyberkriminalität
- Schutz und Hilfemöglichkeit vor Cyberkriminalität

Modul 4 : Gewalt in Pflegebeziehungen

Datum: 15.05.2018

Dieses Modul ist in eine Fachtagung integriert und wird in Kooperation mit AGETHUR und der Alzheimergesellschaft Thüringen e.V. durchgeführt.

- Misshandlung und Vernachlässigung Pflegebedürftiger durch pflegende Angehörige
- Sicherheitsgefährdungen in Institutionen
- Möglichkeiten der Prävention

Modul 5: Stadtplanung und -entwicklung als Kriminalprävention

Datum: 30.08.2018

Referenten: Prof. Dr. Ronald Lutz, Fachhochschule Erfurt

- Stadtstrukturen, Strukturen städtischer Quartiere, städtische Sozialstruktur und ländlicher Raum
- Spezifische Sicherheitsbedürfnisse in Wohnquartieren
- Planungsgrundsätze für sichere Wohnquartiere

Modul 6: Eigentums- und Vermögensdelikte mit selektiver Ausrichtung auf ältere und hochaltrige Menschen

Datum: noch unbekannt

Referenten: N.N.

- Spezifische Zielgruppen und -orte
- Täterprofile und -strategien
- Präventionsmaßnahmen und Opferschutz

Modul 7: Fertig für den Einsatz?

Datum: 28.11.2018

Referenten: Dr. Jan Steinhaußen,

Karolin Gempe, Landesseniorenrat Thüringen

- Altersspezifische Präventions- und Trainingsprogramme
- Beratungstechniken
- Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung

Für Absolventinnen und Absolventen der Ausbildung werden in den Anschlussjahren Fortbildungmodule zu weiteren und vertiefenden Themen angeboten.

Name:

Vorname:

Organisation:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

- Ich habe die Teilnahmebedingungen (siehe Rückseite) gelesen und erkläre mich hiermit einverstanden.

Datum

Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt. Die Ausbildung ist kostenfrei. Mit Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen Ausbildungsunterlagen zu.

Anmeldeschluss 20.03.2018:

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular per Post, Fax (0361 601 37 46) oder E-Mail (gempe@landesseniorenrat-thueringen.de) zurück. Ansprechpartnerin: Karolin Gempe

Veranstalter:

Landesseniorenrat Thüringen
 Trägerverein: Verein zur Förderung von Mitwirkung und Teilhabe älterer Menschen in Thüringen e.V.
 Prager Straße 5/11
 99091 Erfurt
 Tel.: 0361 562 16 49
 www.landesseniorenrat-thueringen.de